

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

21.5.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 21. Mai 1906.

67. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Ein Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Luftspiel in fünf Akten von Eugen Scribe, übersezt von Cosmar.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

Personen:

Königin Anna von England	Melanie Ermarth.
Herzogin Marlborough	Marie Frauendorfer.
Henry von St. John, Vicomte von Bolingbroke	Hugo Höcker.
Masham, Fähndrich im Garde-Regiment	Fritz Soot.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Alwine Müller.
Marquis von Torcy, Ludwig XIV. Gesandter	Wilhelm Kempf.
Thomson, Türsteher der Königin	Herm. Messelträger.
Lady Albermale	Frieda Meyer.
Sir James Harley, Parlamentsmitglied	Hermann Benedict.
Ceremonienmeister	Emil Hunkler.
Kammerdiener	Josef Mark jr.
Herren und Damen vom Hofe. Parlamentsmitglieder.	Lakaien. Pagen.

Szene: Saint James Palast in London. Zeit: 1711.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsiß I. Abt. M 4.— u. s. w.

Krank: Jdenka Fasbender, Elfriede Mahn.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 22. Mai:	66. C. Hans Heiling.
Mittwoch, den 23. Mai:	69. A. Das Glöckchen des Eremiten.
Donnerstag, den 24. Mai:	67. B. Faust. I. Teil. Erster Abend.
Freitag, den 25. Mai:	69. B. Faust. I. Teil. Zweiter Abend.
Sonntag, den 27. Mai:	68. B. Faust. II. Teil. Dritter Abend. 6 Uhr.
Dienstag, den 29. Mai:	24. Vorstellung außer Abonnement. (Sonderabonnement.) Das Rheingold.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 23. Mai:	32. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: Die Mitschuldigen. Neu einstudiert: Der zerbrochene Krug.
Samstag, den 26. Mai:	33. Abonnements-Vorstellung. Rigoletto.

Bekanntmachung.

Beginnend am **Dienstag, den 29. Mai** findet auf Höchsten Befehl eine Aufführung von Richard Wagners Bühnenfestspiel „**Der Ring des Nibelungen**“ statt und zwar am:

Dienstag, den 29. Mai	„ Das Rheingold “, 7—10 ¹ / ₂ Uhr,
Donnerstag, den 31. Mai	„ Die Walküre “, 6—10 ¹ / ₂ Uhr,
Samstag, den 2. Juni	„ Siegfried “, 6—10 ¹ / ₂ Uhr und
Montag, den 4. Juni (Pfingsten)	„ Götterdämmerung “, 6—11 Uhr.

Für diese vier Vorstellungen wird auf die zum Jahresabonnement zugelassenen Plätze ein **Sonderabonnement** zu kleinen Preisen mit Vorrecht der Jahresabonnenten eröffnet. Abonnenten, welche von diesem Vorrechte Gebrauch machen wollen, erhalten die Sonderabonnementskarten an der Kasse am Haupteingang am **Montag, den 21. Mai**, nachmittags 3—5 Uhr, und zwar Abt. B 3—4 Uhr, Abt. C 4—¹/₂ 5 Uhr und Abt. A ¹/₂ 5—5 Uhr. Denjenigen Abonnenten der Abteilungen C und A, welche hierbei nicht befriedigt werden können, wird auf Wunsch am **Dienstag, den 22. Mai**, vormittags 10—1 Uhr das Vorrecht auf einen andern Platz nach Wahl und Vorrat eingeräumt.

Das übrige Publikum kann das Sonderabonnement am **Dienstag, den 22. Mai**, nachmittags 3—5 Uhr lösen. Auswärtige werden gebeten, mit der Bestellung des Sonderabonnements den Betrag einzusenden.

Preise des Sonderabonnements:

Logen I. Ranges und Balkon	I. Abt. 16 M.
	II. Abt. 14 M.
II. Rang Mitte	I. Abt. 14 M.
	II. Abt. 12 M.
Sperrsiße u. Parterre-Logen	I. Abt. 12 M.
	II. Abt. 10 M.
II. Rang Seite	I. Abt. 10 M.
	II. Abt. 8 M.
III. Rang Mitte	I. Abt. 8 M.
	II. Abt. 6 M.

Wegen des Sonderabonnements ist die Einräumung des Abonnementsvorrechts zu den **einzelnen** Vorstellungen unmöglich. Der Verkauf von Eintrittskarten zu den **einzelnen** Vorstellungen beginnt am **Mittwoch, den 23. Mai**, vormittags 9 Uhr bei großen Preisen: Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsiß I. Abt. 4 M. 50 Pf. usw.

Montag, den 21. Mai 1906.

32. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Rigoletto.

Oper in vier Akten, nach Victor Hugos „le roi s’amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Table listing cast members and their roles: Der Herzog von Mantua, Rigoletto, Gilda, Graf von Monterone, Graf von Ceprano, Die Gräfin, Marullo, Borsa, Sparafucile, Maddalena, Giovanna, Ein Gerichtsdienner, Ein Page der Herzogin, Hans Bussard, Jan van Gorkom, Alice Schenker, Hans Keller, Josef Grötzing, Gisella Teres, August Haag, Friedrich Erl, Franz Roha, Rosa Ethofer, Christine Friedlein, Adolf Bodenmüller, Frieda Meyer.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Schauplatz: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Die im ersten Akt vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Bayz arrangiert.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Sonntag, den 20. Mai, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Montag, den 21. Mai, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Table showing ticket prices: Fremdenloge 1. Ranges (7 M. — Pf.), Logen 1. Ranges (6 M. — Pf.), Amphitheater (6 M. — Pf.), Sperrsitze I. Abt. (5 M. — Pf.), Sperrsitze II. Abt. (4 M. 50 Pf.), Logen 2. Ranges (2 M. 50 Pf.), Logen 3. Ranges (1 M. 50 Pf.), Stehplätze 2. und 3. Ranges (1 M. — Pf.), Galerie (— M. 60 Pf.).

Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Zdenka Fassbender, Elfriede Mahn.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 23. Mai 1906: 33. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Beurlaubung von Hans
Keller hat

Max Rüttner

die Partie des "Grafen von
Montecore" übernommen.